



Bammental, 24.03.2021

Liebe Eltern der Elsenzschule,

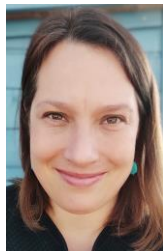
wie bereits im letzten Elternbrief erwähnt, kommt auch bei uns als Schule die breite Palette der unterschiedlichen Meinungen, Haltungen und Bedürfnisse zum Thema Corona an. Als Schule müssen wir hier in einem teilweise sehr aufgeladenen emotionalen Umfeld agieren. Die Emotionen sind sehr verständlich, geht es doch um Ihre Kinder, für die die momentanen Maßnahmen im Besonderen nicht immer leicht auszuhalten sind.

Im Spagat zwischen dem Einhalten der uns vom Land gegebenen Regelungen und den zuweilen abweichenden Bedürfnissen der Kinder, versuchen wir, ein Umfeld aufrechtzuerhalten, in dem die Kinder und die Lehrkräfte lernen und arbeiten können. Das ist nicht immer einfach und dabei passieren Fehler, Missverständnisse und auch handfeste Konflikte. Als Schulgemeinschaft haben wir die Chance, miteinander im Gespräch zu bleiben und uns über unsere Sicht auf die Dinge, aber auch über die unterschiedlichen Wahrnehmungen auszutauschen. Lassen Sie uns weiterhin aufeinander zugehen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Dass es dabei immer wieder zu Enttäuschungen kommen kann, liegt in der Natur der Sache. Auch das müssen wir aushalten und die Kinder dabei so gut wie irgend möglich begleiten.

1. Unsere neue Schulsozialarbeiterin

Karina Kesel hat uns aus persönlichen Gründen Ende Januar verlassen. Sie hat uns 1 ½ Jahre begleitet und dabei u.a. wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit an der Schule gegeben. Wir danken Ihr für Ihre Arbeit an der Schule und wünschen Ihr das Beste. **Unsere neue Schulsozialarbeiterin heißt Andrea Weidenbach.** Wir freuen uns, dass Frau Weidenbach unsere Schule mit Ihrer Erfahrung und ihrem Wissen unterstützt. Frau Weidenbach wird sich demnächst mit einem eigenen Elternbrief und ihrem Angebot vorstellen. Weitere Informationen sind aber auch jetzt schon über die Homepage zu bekommen.

Herzlich willkommen!



Die neue Schulsozialarbeiterin Frau Andrea Weidenbach

2. Unsere Partnerschule in Togo

Die Schule „Les miracles de Yahvé“ ist unsere Partnerschule in Togo. Sie liegt in der Nähe der Hauptstadt Lomé ganz im Süden des Landes. Togo ist eines der kleinsten Länder Afrikas. Das Land liegt in der Nähe des Äquators.

Die Schule ist eine Privatschule mit ca. 800 Schülerinnen und Schülern, die von ca. 20 Lehrkräften unterrichtet werden. Sie lebt von den Einnahmen aus dem Schulgeld, das ca. 25€ im Jahr pro Schüler*in beträgt. Die Schule lebt aber auch von Spendengeldern. Auf diese Spendengelder ist sie

angewiesen. Eine staatliche Unterstützung gibt es nicht. Wie bei uns, hat das Coronavirus natürlich auch in Togo Auswirkungen auf das Leben und den Alltag der Menschen. Wir möchten aus diesem Grund neben der Weihnachtsspende auch zu einer **Osterspende** für unsere Partnerschule in Togo aufrufen.

Bitte geben Sie Ihrem Kind, wenn Sie etwas spenden möchten, einen verschlossenen Umschlag mit der Spende in die Schule mit, den Ihr Kind dann bei der Klassenlehrkraft abgeben kann. Das eingesammelte Geld werden wir dem Förderverein der Schule in Togo zukommen lassen. Hier geht es zur Homepage des Vereins: <http://awako-togo.de/>

Bei einem Treffen zwischen Verein und Schule konnten wir uns in dieser Woche über weitere Fördermöglichkeiten unterhalten. Wir halten Sie darüber auf dem Laufenden.

3. Testen nach den Osterferien und Schule nach den Osterferien

Die Osterferien beginnen am Mittwoch, 31.03.2021, und damit einen Tag früher als die allgemeine Ferienregelung des Landes Baden-Württemberg, weil wir hier einen beweglichen Ferientag hingelegt haben. Der letzte Schultag ist also der Dienstag, 30.03.2021.

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung zum Testen Ihres Kindes. Derzeit planen wir gemeinsam mit dem Gymnasium und der Gemeinde eine **gemeinsame Testung der Schülerinnen und Schüler**. Nach den Osterferien wollen wir anbieten, dass jedes Kind **zweimal in der Woche** mit einem einfachen Test getestet werden kann. Auch dieser Test wäre nicht verpflichtend. Natürlich ist es sinnvoll, so viele Kinder und Lehrkräfte wie möglich zu testen. Bisher haben wir von Ihnen die Rückmeldung, dass etwa die Hälfte der Schülerinnen und Schüler getestet werden soll. Mit weiteren Informationen werden wir Sie so schnell wie möglich versorgen. Bitte schauen Sie dafür auch regelmäßig auf unsere Homepage.

Es ist noch nicht völlig klar, wie es nach den Osterferien weitergehen wird. Bisher gehen wir davon aus, dass die Klassen 1-6 und die Abschlussklassen auch weiterhin in die Schule kommen werden. Klar ist aber, wir benötigen für die Klassen 7/8 dringend eine Perspektive. Hier liegen uns derzeit noch keine Informationen vor. Sobald wir etwas wissen, werden wir sie benachrichtigen. Hier lohnt sich ein regelmäßiger Blick auf unsere Homepage.

4. Smartwatch im Unterricht

Wir haben zunehmend das Thema der Smartwatch im Unterricht. Dies im Besonderen, weil es weitergehende technische Entwicklungen dieser Geräte gibt. Im Besonderen als handyfreie Schule möchten wir uns alle immer wieder auf den sinnvollen und nützlichen Umgang mit digitalen Geräten hinweisen. Damit hängen auch Regeln zusammen, auf die wir uns an der Schule geeinigt haben.

Es kam in den letzten Wochen immer wieder vor, dass mit den Uhren z. B. Fotos gemacht wurden. Auch Tonaufnahmen sind mit den Uhren möglich. Nicht nur wegen des Datenschutzes ist es an unserer Schule nicht erlaubt, ungefragt Fotos usw. von anderen Personen zu machen. Da die Uhren bei uns wie ein Handy gesehen werden, sind die Uhren während des Schulalltages im Schulranzen zu verstauen.

Als Schule möchten wir ganz klar signalisieren, wir wollen die digitalen Instrumente an den Stellen nutzen, an denen sie nützlich sind. So statten wir z. B. einen Großteil der Schülerinnen und Schüler mit iPads aus. Wir sind uns aber auch über die Grenzen der digitalen Instrumente bewusst und denken, dass die Kinder unsere Hilfe benötigen, um gewissenhaft mit diesen Geräten umgehen zu lernen. Dies können wir nur gemeinsam als Schulgemeinschaft stemmen und sind dabei auf die Mithilfe der Eltern angewiesen. Nun also auch beim Thema Smartwatch.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind über den sinnvollen Einsatz und die Begrenzungen der Nutzung. Bei dem Thema insgesamt spielen das Thema Datenschutz und die Rechte des Gegenübers aus

gutem Grund eine große Rolle. Darauf werden wir im Rahmen unserer Möglichkeiten als Schule achten.

Wir wünschen Ihnen schöne und friedliche Ostertage, die nach den Beschlüssen der Bundesregierung in diesem Jahr noch ein wenig ruhiger werden als sonst.

Es grüßen freundlich alle Lehrkräfte und das Schulleitungsteam der Elsenztschule.

Das Schulleitungsteam

Monika Ehrhard (Schulleitungsteam und Grundschulkoordination), Ralph Gromer (Schulleitungsteam und stellv. Schulleiter), Sascha Lieneweg (Schulleitungsteam und Schulleiter), Can Pekcan (Schulleitungsteam und Stundenplanung), Denise Lambracht (Schulleitungsteam und Stundenplanung)

Brief in der Kurzversion mit allen wichtigen Informationen:

Liebe Eltern der Elsenztschule,

es ist eine herausfordernde Zeit. Kommen Sie bei Fragen gerne wie immer auf uns zu und lassen Sie uns miteinander im Gespräch bleiben.

1. Unsere neue Schulsozialarbeiterin

Frau Kesel hat die Schule verlassen. Wir danken ihr und wünschen das Beste. **Unsere neue Schulsozialarbeiterin heißt Andrea Weidenbach.** Wir freuen uns sehr, dass Frau Weidenbach unsere Schule unterstützt. Frau Weidenbach wird sich bald noch selbst bei Ihnen vorstellen. Herzlich willkommen!

2. Unsere Partnerschule in Togo

Die Schule „Les miracles de Yahvé“ ist unsere Partnerschule in Togo. Die Schule ist eine Privatschule mit ca. 800 Schülerinnen und Schülern, die von ca. 20 Lehrkräften unterrichtet werden. Wir möchten um **Spenden** für unsere Partnerschule in Togo bitten. Bitte geben Sie Ihrem Kind, wenn Sie etwas spenden möchten, einen verschlossenen Umschlag mit der Spende in die Schule mit, den Ihr Kind dann bei der Klassenlehrkraft abgeben kann.

3. Testen nach den Osterferien und Schule nach den Osterferien

Der letzte Schultag vor den Osterferien ist der Dienstag, 30.03.2021.

Nach den Osterferien wollen wir anbieten, dass jedes Kind zweimal in der Woche mit einem einfachen Test getestet werden kann. Dabei wird es sich wahrscheinlich um einen Lutschtest handeln und auch dieser Test wäre nicht verpflichtend.

Es ist noch nicht völlig klar, wie es nach den Osterferien weitergehen wird. Bitte schauen Sie für weitere Informationen auf unsere Homepage.

4. Smartwatch im Unterricht

Wir haben zunehmend das Thema der Smartwatch im Unterricht. Eine Smartwatch wird von uns wie ein Handy gesehen. Während des Schulalltages sind diese im Schulanzen zu verstauen.

Wir wünschen Ihnen schöne und friedliche Ostertage.

Es grüßen freundlich alle Lehrkräfte und das Schulleitungsteam der Elsenztschule.

Das Schulleitungsteam

Monika Ehrhard (Schulleitungsteam und Grundschulkoordination), Ralph Gromer (Schulleitungsteam und stellv. Schulleiter), Sascha Lieneweg (Schulleitungsteam und Schulleiter), Can Pekcan (Schulleitungsteam und Stundenplanung), Denise Lambracht (Schulleitungsteam und Stundenplanung)